

## 6 Dussmann Service reinigt Fliegerhorst Hinterstoisser Einsatz auf höchster Sicherheitsstufe

■ Dussmann Service konnte den Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg als neuen Kunden gewinnen. In insgesamt 39 Objekten erbringt das Unternehmen seit Oktober 2016 für den größten Militärflugplatz des österreichischen Bundesheeres – unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards – die Unterhalts- und Grundreinigung sowie die Fenster-Reinigung für den Tower, den Sicherheitstrakt im Nahbereich der Eurofighter, die Hallen, Büros und das Gästehaus. Gereinigt wird maschinell und manuell mit den technisch neuesten Geräten und Reinigungsmitteln.

Großes Areal mit höchster Sicherheitsstufe: Für alle Dussmann-Mitarbeiter wurde vor Dienstantritt eine Verlässlichkeitserklärung vorgelegt. Eine der weiteren Sicherheitsvorkehrungen besteht darin, dass sie die Büros nur in Anwesenheit der Mitarbeiter des Fliegerhorsts reinigen dürfen, wozu eine enge Abstimmung mit dem Kunden notwendig ist. Die Reinigungskräfte sind für insgesamt

39 Objekte auf dem Areal zuständig und legen täglich Distanzen von 2,3 Kilometern zurück. Im Gästehaus – das zur Gänze ausgelastet ist – werden 32 Zimmer mit gesamt 63 Betten betreut.

„Ein zentrales Merkmal unserer Dienstleistungen ist, dass wir sie individuell an die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen. Wir freuen uns sehr, dass wir bei dieser wichtigen Einrichtung der österreichischen Landesverteidigung mit unserem langjährigen Know-how und unserer Serviceorientierung ‚punkten‘ konnten – und natürlich über das Vertrauen, das uns der Kunde in diesem sensiblen Bereich entgegenbringt“, so Isolde Fischer, Niederlassungsleiterin Dussmann Service Steiermark.

Dussmann Service betreut in der Steiermark aktuell 250 Standorte und Institutionen aus unterschiedlichen Bereichen – von Schulen über Krankenhäuser bis hin zu Industriebetrieben, einige im Sinne eines ganzheitlichen Facility Managements mit mehreren Dienstleistungen.

TM



Der größte Militärflugplatz des österreichischen Bundesheeres vertraut auf Dussmann.

Bild: Bundesheer